

124. 27. bis 29. März 1806.

bestimmten können. Entweder sind sie in
dem Reiche des Sohns Gottes, oder in
dem Reiche des Vaters, der über die Ungläub-
bigen forschet, d. in ihm sein Wort
hat. Und da auch wir von ihm sagen
müssen, was Paulus von sich d. den
Gläubigen seiner Zeit sagt: Wir wa-
ren vorläufig auch ungläubig, auch un-
gläubig, d. die Sünde d. den
bösen Lusten; so ist kein Zweifel an-
der uns, daß nicht geschehen müßte, in
dem Reiche der Finsterniß unzählige
Tage gehabt zu haben. Als wenn wir
uns zurückbestimmen auf die Tage,
denn welche uns die Hand über der
Barmherzigkeit geschüttet hat, da fällt uns
noch so wunderbar ein, daß mit uns
wovon in dem Reiche der Finsterniß,
d. wir sinken nieder d. unsern
über dem Abgrund seiner Barmher-
zigkeit, daß so mächtig genug gewesen
ist, auch uns aus dem Reiche zu erretten.
Denn daß wir nicht wissen, der Gott
dieser

Dieser